

Anlage 3

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses am 01.06.2015

6.2. Inklusionsbüro

Vorlage: 40/0669/XVI/2015

Protokoll:

Die Zielvorstellung des Kreisentwicklungskonzepts Inklusion „Ausbau der Koordinierungsstelle des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss“ wurde von Herrn Mayer, dem Sprecher der Schulaufsicht, erläutert. Er nannte die personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen für die baldige Arbeitsaufnahme der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Der Anregung von Frau Kühl und Herrn Schmitz nach Beteiligung weiterer Partner wollte Herr Lonnes gerne folgen. Elternvertreter von Schülerinnen und Schülern mit Unterstützungsbedarf seien bereits in einem Steuergremium des Inklusionsbüros mit einbezogen. Das Büro bleibe eine Einrichtung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss mit einem schulischen Aufgabenprofil, auch wenn es personell verstärkt und inhaltlich breiter aufgestellt werde. Ein Ausbau dieser Einrichtung zu einem allgemeinen Inklusionsbüro für den Rhein-Kreis Neuss sei nicht beabsichtigt, da die Inklusion in der Kreisverwaltung aufgrund ihrer Bedeutung als Querschnittsaufgabe für alle Dezernate und Fachämter und damit für die gesamte Verwaltung zu betrachten sei.

SchuA/20150601/Ö6.2

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.